

Schlaf ein!

Schlaf ein, schlaf ein, mein Herzenskind!
Schließ' deine Augen zu!
Der liebe Gott, der Abend macht,
Der will nun deine Ruh'!

Gott will's, der dir das Lebenslicht
Und deine Mutter gab;
Gott will's, durch dessen Gnad' auch ich
Dich, süßes Kindlein, hab'.

Gott will's, und schickt die Engelein
In rabensfinst'rer Nacht;
Du darfst nicht angst und bange sein,
Wenn Mutter auch nicht wacht.

Drum schlaf nur ein, mein Herzenskind,
Schlaf nur in Frieden ein.
Der liebe Gott, der nimmer schläft,
Will selbst dein Wächter sein.
